

1. Dreizehn Fragmente von etwa 18 — 20 mm breiten strichverzierten Knochenleisten (*wie Taf. 3, 1*), deren vollständigste noch 19,3 cm lang ist. Die Fragmente werden zu 4 bis 5 solcher Leisten gehört haben. Nietlöcher und Rostspuren.
2. Fünfzehn Fragmente etwa 12 — 16 mm breiter Knochenleisten mit Kreisaugen- und Strichzier (*wie Taf. 3, 3 — 4*). Längstes Fragment 11,2 cm. Teilweise deutlich abgewetzt, Nietlöcher und vielfach Rostspuren; Oberfläche dachförmig abgeschrägt.
3. Vier quadratische Knochenplättchen mit Zirkelrosette (*wie Taf. 3, 2*). Jeweils an einer Ecke ein Eisenstift mit Ringgriff.
4. Sechs Fragmente schmaler Knochenleisten mit einfacher Strichzier am Rand (*wie Taf. 3, 7*). Nietlöcher und Rostspuren.
5. Zwölf flache Knochenstäbchen, schrägstrichverziert, Länge 3,9 bis 4,2 cm, Breite 7 bis 10 mm (*wie Taf. 3, 5 — 6*), sowie sieben Fragmente von solchen.
6. Vierzehn dickere, breite Knochenleisten mit verschiedener Strichzier, Länge 3,8 bis 4,3 cm, Breite 1,6 bis 2,7 cm (*wie Taf. 3, 8 — 9*).
7. Kleinere Eisenteile, meist von Nieten.

Die unter Nr. 1 — 7 aufgeführten Beingegegenstände tragen gesamt-
haft die Inv. Nr. 62, 127

Halbfabrikate aus Horn

8. Hornzapfenausschnitt eines Ziegenbockes, an beiden Enden abgesägt. (*Taf. 4, 3*) 62,326
9. Abwurfstange eines Rothirschgeweihes, am dickeren Ende abgesägt. (*Taf. 4, 7*) 63, 138
10. Abwurfstange eines Rothirschgeweihes, an beiden Seiten abgesägt. (*Taf. 4, 5*) 63,138
11. Abwurfstange eines Rothirschgeweihes, an drei Steiten abgesägt. (*Taf. 4, 4*) 62,447
12. Geweihstück vom Rothirsch, abgesägt. (*Taf. 4, 6*) 62,451
13. Rothirschgeweihstangenende, abgesägt. (*Taf. 4, 1*) 61,319
14. Rothirschgeweihstangenende, an der Spitze abgesägt und dann mit dem Messer roh zugeschnitten. (*Taf. 4, 2*) 63,11